





Antike: **Römer** ... die Seite wird neu gestaltet und sie sehen nur einen Bruchteil des Angebots.

Bei Ihrer Suche, was sie woanders nicht finden, bitte Anfrage oder Anruf





| Lieferung (fast) aller Auktionskataloge nach 1945 und vor 1945 auf Anfrage der Provinienz | Preis |
|---|--|
| <p>Adriano, Savio: Katalog der alexandrinischen Münzen der Sammlung Dr. Christian Friedrich August Schledehaus im Kulturgeschichtlichen Museum: Die Münzen des 3. Jahrhunderts. (Catalogo delle monete alessandrine della collezione dott. Christian Friedrich August Schledehaus. Monete del III secolo [Septimius Severus - Domitius Domitianus]. Text dtsch.-italien., 1997. (Unter Mitwirkung von Tommaso Lucchelli u. Vincenzo Cubelli), 307 Seiten mit 1.555 SW- u. 13 Farbabb. 24,5 cm, Ganzleinen.</p> | <p>76,00</p> |
| <p>Albert, Rainer: Die Münzen der Römischen Republik. Von den Anfängen bis zur Schlacht von Actium (4. Jahrhundert v. Chr. bis 31 v. Chr.). München 12/2003. 304 Seiten, zahlr. Abb., 24 x 17, gebunden, verlfr. Exemplar</p> |  <p>25,00</p> |
| <p>Albert, Rainer: Die Münzen der Römischen Republik. Von den Anfängen bis zur Schlacht von Actium (4. Jahrhundert v. Chr. bis 31 v. Chr.). München 2011. 2. Aufl., 272 Seiten, zahlr. Abb., 24 x 17, gebunden, verlfr. Exemplar</p> |  <p>34,90</p> |
| <p>Albert, Rainer: Rom und Rhein - Macht und Münzen: Festschrift zum 31. Süddeutschen Münzsammlertreffen 1996 in Mainz anlässlich des 75jährigen Bestehens der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden von 1921 e.V. / Numismatische Gesellschaft Speyer e.V., 1996. 111 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.</p> | <p>10,00</p> |
| <p>Alföldi, Andreas: Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1967. VII, 460 Seiten, 78 Tafelseiten, Ganzleinen mit Rückenschild, sehr gut erhalten, OP 80,60 DM Behandelt werden u.a. die Zählung der Siege des Kaisers Gallienus + besonders die Krise 249-270 n. Chr. Weiterführende wissenschaftliche Literatur unter „Geschichte Römer“ und Beschaffung aller lieferbaren wissenschaftlichen Titel in Deutschland</p> | <p>45,00</p> |
| <p>Althoff, R.: Sammlung Köhler-Osbahr, Bd. IV.: Römische Münzen. Duisburg 1997. 246 Seiten, davon 48 Tafeln, mehrfarbiger Broschüreband, verlagsfrisch.</p> | <p>40,50</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Benz, Leo; Lanz, Hubert: "Sammlung Leo Benz", Teile 1 -3. Römische Republik + Kaiserzeit. Auktionen 88, 94, 100 vom vom 23. November 1998/22. November 1999/20. November 2000 in München. Teil 1: Römische Republik. 978 Nrn., 112 Seiten, 43 SW + (1) 6 Farbtafeln in exzellenter Qualität; Teil 2.1: römische Kaiserzeit. 694 Nrn., 96 Seiten, 40 SW + (1) 15 Farbtafeln in exzellenter Qualität, Teil 2.2: römische Kaiserzeit. 682 Nrn., 94 Seiten, 35 SW + (1) 6 Farbtafeln in exzellenter Qualität, farbige Kartonbroschur, 26 x 19,5 cm, neuwertige Exemplare ohne einen Eintrag, mit der Kopie der Originalergebnislisten.</p> |  <p style="text-align: right;">65,00</p> |
| <p>Berger, Frank: Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover 1991. Reihe: Sammlungskatalog 9. 68 Seiten, exakte Beschreibung und Abbildung aller 219 Stücke, 22,3 x 21, farbiger Glanzkarton, verlfr. Ex.</p> | <p style="text-align: right;">12,00</p> |
| <p>Berger, Frank; Dräger, Wilhelm; Hamborg, Bernd: 16 römische Münzen im Industrie Museum Lohne - Münzen aus der Dämmerniederung. Hlohne 2003. 48 Seiten, Karte, exakte Beschreibung und geschichtlicher Hintergrund, vergrößerte Abb. der Objekte, 21 x 20 cm, Kartonbroschur, Klammerheftung, ungelesenes Exemplar.</p> |  <p style="text-align: right;">5,00</p> |
| <p>Börner, Susanne: Marc Aurel im Spiegel seiner Münzen und Medaillons. Eine vergleichende Analyse der stadtrömischen Prägungen zwischen 138 und 180 n.Chr. Bonn 2012. Antiquitas: Reihe 1, Abhandlungen zur alten Geschichte, Bd. 58. Hochschulschrift, zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2011 X, 372 S., 26 Abb., zahlr. Tab., Ganzleinen, 17 x23 cm, verlagsfrisch.</p> <p>Rezension von Martin Ziegert in: Geldgeschichtl. Nachrichten Nr. 272, 03.2014, S. 112/13</p> |  <p style="text-align: right;">79,00</p> |
| <p>Bremser, Wolfgang; Rupprecht, Roman: Römische Münzen und ihre Preise: ein Überblick über die Preisgestaltung antiker Münzen anhand von 10.000 Zitaten und Auktionsergebnisse und Händlerlisten. Grünstadt, Passlack, 1988. 157 Seiten, in tabellarischer Übersicht, DIN A4, Einleitung, Herkunft, Persönlichkeit, Münzsorten, Beschreibungen, Quelle und Erhaltung, Bemerkung, Münzverzeichnis, Crawford-Register, Erwartungsbereiche, Abb.-Register, Persönlichkeitsregister, Register-Einlegekarte der wichtigsten Abkürzungsparameter, 21,5 x 30,5 cm, gebunden, sehr gute Erhaltung und nichts gelockert.</p> |  <p style="text-align: right;">22,50</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Bruck, Guido: Die spätrömische Kupferprägung. Ein Bestimmungsbuch für schlecht erhaltene Münzen. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1961. XXIX, 101 (4) Seiten, 1 farbige graphische Zeittafel, eine Karte, alle Darstellungen von Text und Ikonographie lesefreundlich vergrößert, Ausgabe gebunden, Ganzleinen mit Rücken- und Titelprägung, tadellos und neuwertig, 17,5 x 24,5 cm.</p> |  <p>58,00</p> |
| <p>Burrer, Friedrich/Günther, Rosmarie: Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen: Die Sammlung antiker Münzen der Universität Mannheim (Sammlung Höhn). Mannheim, Univ. Press 2006. 205 Seiten, Abb., Literaturverz. S. 181-190, mehrfarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Exemplar</p> | <p>19,50</p> |
| <p>Cambi, Nenad: Antike Portraits aus Jugoslawien: Funde auf Gebiet Jugoslawiens = Illyricum + Teil Makedoniens. Frankfurt/M. 1988. Deutscher Ausstellungskatalog vom Museum für Vor- u. Frühgeschichte der Stadt Frankfurt a.M. vom 9. Sept. bis 27. Nov. 1988. Kernstücke aus der SAMMLUNG: DANIELI, Zadar. 236 Seiten, 263 Objekte, darunter 60 Münzen (Tetradrachmen, Denare, Sesterze, Aurei) + Medaillons mit exakter wissenschaftlicher Beschreibung und Herkunftsnachweis, zahlr. Abb. der Objekte, darunter Tafel der römischen Kaiser in Übersicht der Herrscherhäuser, Zeittafel, 2 Karten, mehrfarbige Kartonbroschur, 22 x 27, neuw. Ex.</p> <p>Mehr als 20 Autoren haben die aussagekräftigsten Funde auf dem Gebiet Jugoslawiens (1945 bis 1991), etwa dem alten Illyricum und Teil der Provinz Makedonien die aussagekräftigsten Arbeiten der Porträtkunst aus griechischer, römischer, spätklassischer und frühbyzantinischer Kunst zusammengestellt. Die Porträt Darstellungen sind in Stein und Bronze, auf Münzen, Gemmen und Kameen und Kleinplastiken.</p> | <p>22,00</p> |
| <p>Chantraine, Heinrich: Die antiken Fundmünzen von Neuss. Gesamtkatalog der Ausgrabungen 1955–1978. Berlin 1982. Reihe: Limesforschungen Band 20 Novaesium VIII. Studien zur Organisation der römischen Reichsgrenze an Rhein und Donau, Hrsg.: Ch. B. Rüger/Hans Schönberger. 214 Seiten, 2 Taf. & 1 Beilage, 21 x 29,5 cm, Ganzleinen, verlfr. Exemplar</p> | <p>34,00</p> |
| <p>Dahmen, Karsten: Geschichte im Kleinformat: Die römische Welt des 4. Jahrhunderts im Spiegel der Sammlung R. Heynen. Krefeld, Museum Burg Linn, 2002. 48 Seiten, zahlr. Abb., sehr viele Details über die Münzverschlechterung und Preise, farbiger Umschlag, geheftet, 20,5 x 21,5 cm, neuwertig</p> | <p>5,00</p> |
| <p>Deutsche Bundesbank (Hg.): Antike Goldmünzen (in der Sammlung der Deutschen Bundesbank). Frankfurt/M., 1980. Band 1 der Reihe: Goldmünzen von der Antike bis zur Neuzeit. Er behandelt die antiken Goldmünzen und enthält neben griechischen, römischen und byzantinischen Goldmünzen auch solche der Kelten, einiger indischer Staaten und der germanischen Völker bis zum 9. Jahrhundert n. Chr., alle in ihrem Münzsystem das antike Vorbild nachahmend. Es werden die Bedeutung der Goldmünzen in der Antike, die Beschaffung des Goldes, Prägetechnik, Münzstätten und die Münzbilder erläutert. Alle 72 Tafeln sind 4-10-fach vergrößert und von hervorragender Qualität zur Dokumentation von Vorträgen und für kunsthistorische Beschreibungen und Vergleiche besonders geeignet. Es jeweils eine ganze Seite für die Objektbeschreibung mit allen technischen, historischen und kunstwissenschaftlichen Hintergrund des auf der Tafel abgebildeten Stückes gewidmet. Jedes Stück wird zum Vergleich in Originalgröße abgebildet. Der Katalog der Sammlung der Deutschen Bundesbank mit beidseitigen Abbildungen der Stücke mit 197 Nummern ist integriert. Sehr hochwertige Verarbeitung! XXXVIII, 72 Seiten, 72 ganzseitige Farbtafeln, 1 Faltkarte der Prägestätten und Lage, 23,5 x 29 cm, Originalleinen und -Umschlag aus stabilem, durchsichtigem Kunststoff, verlfr. Ex. im Pappschuber.</p> | <p>35,00</p> |

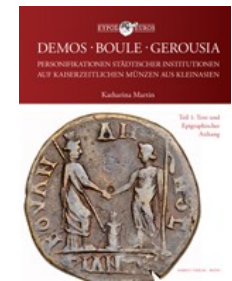
| | |
|--|--|
| <p>Die Fundmünzen der Römischen Zeit in Österreich (FMRÖ). Abteilung IV, Oberösterreich Band 1: Vondrovec, Klaus: Die antiken Fundmünzen von Ovilavis/Wels. Wien, ÖAdW, 203. Reihe: Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften, 311. Band. 220 Seiten, 9 Bildtafeln, mehrfarbige Kartonbroschur, 21 x 30 cm, I-II.</p> <p>Enthaltend: 1728 antike Fundmünzen aus den politischen Bezirken Wels-Stadt und Wels-Land, deren Großteil sich im städtischen Museum Wels befindet. Zusätzlich zur Materialvorlage in der bisher üblichen Listenform wird der Bestand einer numismatischen Auswertung unterzogen, wie sie ja im Konzept des 1971 ins Leben gerufenen Projektes FMRÖ (Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich) vorgesehen ist. Erstmals werden Münzen auch nach ihrem Geldwert gewichtet statt nur nach ihrer Anzahl. Die Verteilung und Zusammensetzung der Nominalien wird beleuchtet, gleichfalls die Frage nach Münzstätten und – ebenso ein Novum – der Erhaltung. Die Ergebnisse werden zumeist in Diagrammen präsentiert, die, neben der unerlässlichen Interpretation, auch einem numismatisch nicht bewanderten Publikum einen raschen Einblick ermöglichen. Ebenso sollen künftige Auswertungen von Fundmünzbeständen effektiver miteinander verglichen werden können. Zwar spiegeln Fundmünzen lediglich den Geldzustrom wider, dennoch trägt das Buch zur Verfeinerung der antiken Stadtgeschichte von Ovilavis/Wels bei und wird durch einen archäologisch orientierten Beitrag von Dr. Renate Miglbauer, Direktorin des Stadtmuseums, ergänzt.</p> |  <p>28,00</p> |
| <p>Die Fundmünzen der römischen Zeit in Slowenien (FMRSI). Šemrov, Andrej; [Hrsg. von Maria R.-Alföldi]: (FMRSI), Teil IV. Mann, Berlin 1998. Reihe: Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. 506 Seiten, 3 Tafeln, 1 Faltkarte, Ganzleinen mit Goldprägung, 19 x 26 cm, II, innen neuwertig u. kein Eintrag.</p> <p>Nach dem Katalogteil der Fundorte folgt ein Index, Konkordanztabellen der Fundorte.</p> |  <p>55,00</p> |
| <p>Elmer, Georg: Verzeichnis der römischen Reichsprägungen von Augustus bis Anastasius. Graz, Akad. Druck- & Verlagsanstalt, 1956. 2. verb. Aufl., 30 Seiten, 24 x 17 cm, geheftet, kartoniert, verlagsfrisches Exemplar = Standardverzeichnis aller Prägungen in tabellarischer Übersicht.</p> |  <p>12,00</p> |
| <p>Elmer, Georg: Ideologie in Schrift und Bild: Augustus als der >Vater< seiner Söhne und des Vaterlandes. Bochum, 1990. Nr. 8 der Reihe: Kleine Hefte der Münzslg. der RUB. 24 S. 14,5 x 21,5 cm, Broschr, Titelbl. etw. lichtrandig.</p> | <p>4,00</p> |
| <p>Elmer, Georg: Die römischen Goldmünzen in der Sammlung der Ruhr-Universität Bochum. Bochum, 1976. 31 S., Abb., 14,5 x 21,5 cm, Bro., neuw. Ex.</p> | <p>4,00</p> |
| <p>Franke, Peter Robert. Römische Kaiserportraits im Münzbild. Hirmer, München 1972. 3. Aufl., 55 Seiten detaillierte Textbeschreibung, ebenso viele Tafeln, z. Teil farbig, 17,5 x 19, g, s.g.e. Ex..</p> | <p>11,00</p> |
| <p>Franke, Peter Robert: Kleinasien zur Römerzeit. Griechisches Leben im Spiegel der Münzen. München, Verlag C. H. Beck, 1968. III, 70 Seiten, 16 Taf. mit 589 Abb., 1 Karte, zweifarbig kart. Broschüre einband, 14,5 x 22,5 cm, neuwertig.</p> <p>Die Römische Herrschaft: Der Kaiser; Die Polis und ihre Bürger; Mythen und Heroen: Die Götter; Die römischen Kolonien: Die kaiserlichen Silbermedaillone; Münzbeschreibung; Ortsregister, Verzeichnis der Herrscherbildnisse</p> | <p>13,00</p> |
| <p>Geyer, Angelika (Hrsg.): Moneta Augusti. Römische Münzen der Kaiserzeit und der Spätantike im Akademischen Münzkabinett der Friedrich-Schiller-Universität Jena. „Sammlung Schmidt“ der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen und Eigenbestände. Jena 2005. Die „Sammlung Schmidt“ der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen und Eigenbestände. Katalog</p> | |

| | |
|---|---|
| <p>zur Ausstellung im Stadtmuseum Göhre in Jena, vom 10. Februar bis 1. Mai 2005. Reihe: Jenaer Hefte zur klassischen Archäologie, Bd. 6. Katalog in wissenschaftlicher Erfassung und Dokumentation der Bestände; auch mit den katalogisierten Varianten und der Grabinventare von „Dunaszekscó“ bis 510e (24239-e23), 358 (6) Seiten, Abb. der Stücke in SW und Farbe, auch vergrößert, weitere Abb. Zeichnungen, und Darstellungen, Grafiken, Zeichnungen, Englische, starke Kartonbroschur, in Farbe, 21 x 22,2 cm, absolut neuwertiges Ex..</p> |  <p style="text-align: right;">35,00</p> |
| <p>Gölitzer, Ernst: Entstehung und Entwicklung des alexandrinischen Münzwesens 30 v. Chr. bis zum Ende der julisch-claudischen Dynastie. 2004. 156 S. m. z. Tl. farb. Abb., Beil.: 3 Falttaf. 24,5 cm, gebunden.</p> | <p style="text-align: right;">59,80</p> |
| <p>Goudineau, C/Guichard, V./Reddé, M/Sievers, S/Soulhol, H: Caesar und Vercingetorix. Mainz 2005. 2. Auflage. 71 Seiten mit 100 Farb-, 2 Schwarzweiß- und 14 Strichabbildungen, Format 21,5 x 30, gebunden, verlfr. Ex.</p> <p>Die schicksalhafte Begegnung zwei der wohl bedeutendsten Persönlichkeiten der ausgehenden römischen Republik, Casar und Vercingetorix, stehen im Mittelpunkt des vorliegenden Werkes. Die Ereignisse im Vorfeld des offenen Ausbruches gallischen Widerstandes sowie die allgemeinen politischen und kulturellen Beziehungen zwischen Römern und den einzelnen gallischen Stämmen leiten den Band ein. Der Leser wird Zeuge, wie Vercingetorix die Römer mit seiner Taktik der »Verbrannten Erde« und des Rückzugs in Festungsnester an den Rand der Niederlage bringt, Caesar aber durch psychologisch geschickte Rhetorik, persönlichen Einsatz und nicht zuletzt mit Hilfe ausgeklügelter Schanz- bzw. Belagerungstechnik schließlich doch den Umschwung bewirkt. Neue Ergebnisse der Boden- und Luftbildarchäologie illustrieren die Darstellung, die durch hier erstmals publizierte Waffenfunde aus den Gräben von Alesia bereichert wird. Dieser Bildband zur Archäologie präsentiert eine erweiterte, den neuesten Forschungsstand verarbeitende deutsche Ausgabe eines gleichnamigen Bandes der renommierten französischen Fachzeitschrift »L'Archéologue«.</p> | <p style="text-align: right;">24,80</p> |
| <p>Gramberg, Ferdinand: Römische Silberschalen aus Nisch (Serbien). Sonderabdruck der Wiener Numismatischen Zeitschrift, Band 33, 1901. 4 nummerierte Seiten, Originalbroschurblatt</p> | <p style="text-align: right;">3,50</p> |
| <p>Hirmer, Max (Hg.): Römische Kaisermünzen. Leipzig, Insel Verlag, 1941. Nr. 270. 66 Seiten S., kartoniert gebunden, 48 2-farbige Tafeln auf Kunstdruckpapier, 12,3 x 18,5 cm.</p> | <p style="text-align: right;">6,00</p> |
| <p>Hollstein, Wilhelm: Metallanalytische Untersuchungen an Münzen der Römischen Republik. Berliner numismatische Forschungen, Neue Folge Bd.6 Berlin 2000. 190 Seiten, Abb. im Text, 16 Taf., 30 x 21, gebunden, verlfr. Ex.</p> | <p style="text-align: right;">65,00</p> |
| <p>Huber, Wolfgang; Schulzki, Heinz-J.: Geldgeschichte(n) aus dem alten Rom: die Sammlung römischer Münzen des Theodor-Heuss-Gymnasiums Ludwigshafen; (Sammlung Roggenkamp). NG Speyer, 1999. 130 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.</p> | <p style="text-align: right;">14,00</p> |
| <p>Kaiser-Raiß, Maria Regina: Die Stadtrömische Münzprägung während der Alleinherrschaft des Commodus. Frankfurt/M., 1980. Untersuchungen zur Selbstdarstellung eines römischen Kaisers.(180-192)128 S., 32 Tafeln, sehr großer, aber handlicher Falttabelle als Gesamtübersicht über die Münzprägung des Commodus. 14,7 x 21, Glanzbroschur, verlfr. Ex.</p> <p>Die Aufteilung erfolgt in geschichtlich-politisch, kulturhistorische, soziokulturelle Bereiche. Es schließen sich Verzeichnisse von Münz- und Medaillon-Prägungen, ein Tafelverzeichnis genannter Auktionskataloge und Register, der nicht im RIC und Gnecci enthaltenen Stücke sowie Ergänzungen und Kommentare zu einzelnen RIC und Gnecci-Nummern an.</p> | <p style="text-align: right;">19,50</p> |
| <p>Kaenel, Hans-M. v.; Radnoti-Alföldi, M.; Peter, Ulrike (Hg.): Geldgeschichte vs. Numismatik. Theodor Mommsen und die antike Münze. Kolloquium aus Anlaß des 100. Todesjahres von Theodor Mommsen (1817-1903) an der Johann Wolfgang-Universität Frankfurt am Main, 1.-4. Mai 2003, veranstaltet durch Fu 2004. Griechisches Münzwerk. XIV, 316 S., 12 Taf. 24,5 cm, Ganzleinen.</p> <p>Der Band enthält die Beiträge, die auf dem Kolloquium aus Anlaß des 100. Todesjahres von Theodor Mommsen (1817-1903) vom 1.-4. Mai 2003 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main gehalten wurden. Die Tagung wurde durch die Projekte Fundmünzen der Antike, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, und Griechisches Münzwerk, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Berlin, organisiert.</p> | <p style="text-align: right;">40,80</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Erstmals wird hier der inhaltlich wie methodisch gewichtige Beitrag Theodor Mommsens zur Numismatik und Geldgeschichte der Antike systematisch dargestellt und zugleich ein bisher wenig bekannter Aspekt seines Wirkens erschlossen.</p> | |
| <p>Kampmann, Ursula; Ganschow, Thomas: Die Münzen der römischen Münzstätte Alexandria. Regenstauf 2008. 440 Seiten, zahlreiche SW-Abbildungen, gebunden, mehrfarbiger Folienkaschierter Einband, 24 x 17 (einziger Katalog zu dieser Thematik mit Bewertungen; die komplette Epoche der römischen Münzprägung in Alexandria in einem neuen Standardwerk)</p> <p>Das ägyptische Geldwesen war als Binnenwährung organisiert. Das heißt, dass für den dortigen Geldverkehr nur die lokale Währung zugelassen war. Dieses System wurde auch von den Römern übernommen. Die so genannten „alexandrinischen Münzen“, die nach ihrem Prägeort benannt waren, wurden als einziges Zahlungsmittel einer Provinz ebenso kontinuierlich ausgegeben wie die Prägungen aus der Münzstätte Rom.</p> <p>Ursula Kampmann und Thomas Ganschow, beide Fachautoren zum Thema antike Münzen mit zahlreichen Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften, stellen die gesamte Bandbreite der Münzen der römischen Münzstätte Alexandria in diesem Katalog vor, von den Anfängen unter Augustus ab 30 v. Chr. bis hin zu den Prägungen unter Domitius Domitianus (297 – 298 n. Chr.). Sie beleuchten Besonderheiten und bewerten die Münzen in den gängigen Erhaltungsgraden.+</p> |  <p>49,90</p> |
| <p>Kampmann, Ursula; Walther, Claudine: Die Münzen der Römischen Kaiserzeit. Regenstauf, 2022. 4. Auflage. 568 Seiten, zahlr. SW-Abb., jeder Münztyp mit Vorder- und Rückseite im Originaldurchmesser abgebildet, laminiertes, mehrfarbiges Einband, 17 x 24 cm, verlfr. Exemplar.</p> |  <p>45,00</p> |
| <p>Klose, Dietrich/Overbeck, Bernhard: Antike im Münzbild. Eine Einführung. München, 1987. Hg.: Staatliche Münzsammlung München, 2. Aufl., 83 S., zahlr. Abb., 21 x 20 cm, Glanzbroschur, verlfr. Exemplar</p> <p>Aus den Beständen der Staatlichen Münzsammlung München, Informationsmaterial für den Geschichtsinteressierten, Schüler und Lehrer Fach Geschichte/Kunstgeschichte über das antike Münzwesen, die Geld- & Wirtschaftsgeschichte.</p> | <p>7,00</p> |
| <p>Knickrehm, Wilfried: Offizielle und lokale Münzprägstätten des Gallischen Sonderreichs in und um Trier. Trier 2014. Erstes Buch: Teil I - 3: Die Münzstätte der letzten gallischen Kaiser in Trier; zweites Buch: Teil I - 3: Barbarische Münzprägungen in der Region Trier, 156 Seiten, zahlr. Abb., gebunden, farbiger Kartoneinband, 16 x 23 cm, neu. Inhaltsverzeichnis (4 Seiten) auf Wunsch.</p> |  <p>34,00</p> |
| <p>Komnick, Holger: Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit. Aspekte der Kaiserlegitimation. Diss. 2001. XII, 292 S. mit 10 Abb., 28 Taf., 30 cm, gebunden, verlfr. Ex..</p> | <p>n.n.</p> |
| <p>Kos, Peter: Najdba Antoninijanov tretjega stoletja = a hoard of third century Antoniniani. Ljubljana, Narodni Muzej (Nationalmuseum Slowenien), 1991. ZS-Reihe, Situla Nr. 23. Text in Englisch und Serbokroatisch. 99 Seiten, graph. Darstellungen, Tabellen, Übersichten der 705 Stücke in Konkordanznummern, 50 SW-Abb. der Stücke im Tafelteil, Fadenheftung mit Rundrücken und Originalumschlag, 18 x 24 cm, wie neu.</p> <p>Text engl. u. slowen.</p> |  <p>50,00</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Kromann, Anne: Romersk guld. Mønter i Den Kgl. Mønt- og Medaillesamling Nationalmuseet Danmark. Römische Goldmünzen im Kgl. Nationalmuseum Dänemark. Kopenhagen, [København], Busck, 1989. 51 Seiten, Abb. der Stücke in Farbe und SW, farbige Kartonbroschur, 17 x 24,2 cm, wie neu, keine Gebrauchsspuren.</p> |  <p style="text-align: right;">12,00</p> |
| <p>Kuhhoff, Wolfgang: Herrschertum und Reichskrise. Die Regierungszeit der römischen Kaiser Valerianus und Gallienus (253-268 n. Chr.). Bochum 1979. Nr. 4/5 der Reihe: Kleine Hefte der Münzslg. der RUB 92 S., 56 Abb., 14,5 x 21,5 cm, Broschur, neuw. Ex.</p> | <p style="text-align: right;">20,00</p> |
| <p>Madden, Frederic William: Coins of the Jews. London, Hildesheim 1976. Nachdruck der Ausg. London 1881. Reihe: International Numismata Orientalia, Vol./Band II. X, 329 Seiten und einer Falttafel, 279 Abb. der Stücke, Ganzleinen, Rundrückenbindung, Prägedruck, 16 x 21,5 cm, ungelesenes Exemplar. (Orig. cloth, new from publisher).</p> |  <p style="text-align: right;">28,00</p> |
| <p>Mannsperger, Dietrich: Münzsammlung der Universität Tübingen, Heft 6: Phrygien – Kappadokien, römische Provinzprägungen in Kleinasien. Nr. 3887 – 4744. München, 1998. Deutsches Archäologisches Institut. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik, 46 Seiten, Tafeln 110 - 129, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.</p> | <p style="text-align: right;">00</p> |
| <p>Martin, Katharina: Demos · Boule · Gerousia: Personifikationen städtischer Institutionen auf kaiserzeitlichen Münzen aus Kleinasien. 2 Teile. EUROS, Reihe: Münstersche Beiträge zu Numismatik und Ikonographie, Nr. 3. XXX, VIII, 576 Seiten, 135 Abb., 37 Taf., 6 Tab., gebunden, 21 x 28 cm, verlagsfrisch.</p> <p>BOULE und DEMOS waren die zentralen Institutionen einer griechischen Stadt. Auch noch in der römischen Kaiserzeit regelten sie öffentliches Leben und zeugten von lokaler Eigenständigkeit bei gleichzeitiger Einbindung in das System römischer Provinzialverwaltung. Ein Reflex dieser antiken Lebenswirklichkeit findet sich in der Münzprägung, denn zahlreiche Poleis in Kleinasien bildeten Personifikationen von Boule und Demos auf ihren lokalen Münzen ab und stellten diese neben das omnipräsente Kaiserbildnis. Unterstützt von weiteren Personifikationen städtischer Instanzen, Institutionen und abstrakter Autoritäten aus politisch-administrativem Kontext, allen voran der GEROUSIA, repräsentierten sie ein anderes Bild der Stadt als dies die sonst üblichen traditionellen Götterbilder taten. Eine Auswertung der Ikonographie, von der historischen Entwicklung dieser Figuren hin zur Funktionalisierbarkeit der Bildnisse – insbesondere des DEMOS als multipel einsetzbarer Identifikationsfigur – wird im ersten Teilband vorgelegt. Mehr als 3.800 Münzen mit den Bildnissen von Personifikationen städtischer Institutionen, differenziert in 775 Einzeltypen aus 107 Städten in Kleinasien sind im zweiten Teilband zusammengestellt und werden im Kontext der jeweiligen lokalen Münzprägung kommentiert.</p> | <p style="text-align: right;">149,00</p> |
| <p>Martin, Rodolfo: Una collezione di monete romane imperiali contromarcate nel Gabinetto Numismatico di Locarno. Locarno 1993. Reihe: Koivón 1. 180 (2) Seiten mit 2-seitiger Abb. Und wissenschaftlicher Beschreibung der 82 Nummern, Bibliographie,</p> | |

Konkordanzen, 11 Tafeln aller Stücke in Übersicht, Englische, starke Kartonbroschur, 17,5 x 24 cm, tadellos erhalten.



75,00

Matteo Burioni; Martin Hirsch (Hrsg.): **Die Silberne Stadt: Rom im Spiegel seiner Medaillen. Kunstvolle Medaillen als prestigeträchtige Botschafter und Zeitzeugen von Papst Paul II. bis Alexander VII..** München, Hirmer, 10.2021. Beiträge von G. Alteri, M. Burioni, M. Delbeke, M. Folin, H. Günther, H. Hirsch, U. Pfisterer, L. Simonato, A. Schnapp, C. Steinhardt-Hirsch, C. Weißmann. 464 Seiten, 650, meist farbige Abbildungen in beispielloser Qualität und Details, gebunden, Rundrücken mit schmutzabweisender Folierung, 24 x 28 cm, velagsfrisch. 2.611 Gramm!

Inhaltsverzeichnis und Abbildungen auf Wunsch

Antike Münzen und neuzeitliche Medaillen entwerfen ein spannendes Panorama der Geschichte, Kunstgeschichte, Architektur und Archäologie Roms. Dazu zählen neben zahlreichen Papstporträts auch Stadtansichten, Paläste, Hospitäler, Obelisken und berühmte Bauten wie Kolosseum und Petersdom. Als Auftraggeber begegnen uns Päpste, Kardinäle und der römische Adel. Stadtpläne belegen, zu welcher Zeit und für welche Gebäude die Medaillen gefertigt wurden. Beleuchtet werden zudem der Austausch und die Konkurrenz innerhalb Italiens und Europas und die Kultur des frühen Sammelns.

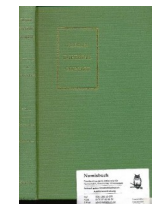


59,00

Matthiae, Karl/Schönert-Geiß: Münzen aus der urchristlichen Umwelt. Berlin, Evangelische Verlagsanstalt, 1981. Enthaltend: Historische u. politische Hintergründe der Münzprägung, die Münze in der antiken Welt, Darstellung und Beschreibung einzelner Münzen, Zeittafeln. 128 Seiten, zahlr. Abb, Original-Glankarton

8,00

Mattingly, Harold; Sydenham, Edward: The Roman Imperial Coinage, Volume I: Augustus to Vitellius. London, Spink & Son L.T.D., 1972. 3. Auflage, 279 Seiten, 16 Taf./plates, Ganzleinen mit Rücken- u. Titelprägung, 16 x 24,7 cm, sehr gut erhalten, kein Eintrag.



55,00

Maurice, Jules: L'Atelier monétaire de Thessalonica pendant la période Constantinienne. Wien 1901. Sonderabdruck der Wiener Numismatischen Zeitschrift, Band 33, 1901. Seiten 111 - 146, Originalbroschur (1-).

9,50

Meyer, Elmar; Arnold, Paul: Der Denarfund von Schwepnitz, Kreis Kamenz. Berlin, DVW, 1988. In: AFD, Bd. 32, 1988, Seiten 9 - 34, 9 Tafeln, [Der Fund bestand aus 121 Denaren aus der Mitte des 1. bis in das 2. Jahrhundert n.Chr.; die Schlußmünze aus der Zeit des Marcus Aurelius]; insges. 292 Seiten, 2 Karten in Faltnische, Ganzleinen, 17 x 23,5 cm, verlfr. Ex.

| | | |
|---|---|-------|
| | | 26,50 |
| Sammlung Walter Niggeler: Teil II-III: Griechische und Römische Münzen. Teil II: Griechische Münzen der Römischen Kaiserzeit; 32 S., Nrn. 555 bis 784, Tafeln 1 bis 16 + Republik bis Augustus, S.35 bis 63, Nrn. 785 bis 1.078, Tafeln 16 bis 28; Teil III: Römische Münzen nach Augustus, 64 Seiten, Nrn. 1.079 bis 1.604, 32 Tafeln.; S. 22 bis 28, Kartonbroschur, SL + Kopie EL | | 24,00 |
| Overbeck, Mechthild: Römische Bleimarken in der Staatlichen Münzsammlung München. München 1995. 710 Nrn. mit beidseitiger Abb., Index, Konkordanztabellen, starke Kartonbroschur, 21 x 30 cm, ungelesen. |  | 25,00 |
| Pemsel, Johann Nepomuk: Antike Münzen zur Heilsgeschichte. München, Zürich 1989. 181 Seiten mit 536 Abb., (41 Tafeln), Kunstdruckpapier, 24 x 17 cm, mehrfarbige Glanzbroschur, originalverpackt. | | 15,00 |
| Postel, Rainer: Katalog der antiken Münzen in der Hamburger Kunsthalle. Hamburg, Hans Christians 1976. Katalog- und Tafelteil des Bestandes in wissenschaftlicher Beschreibung und ausführlichem Literaturverzeichnis & der Siglen. Band I (Textteil): 347 S., Band II (Abbildungen): 130 S., 16 x 24, 2-farbiger Kartoneinband, vorzügl. Erhalten. | | 32,00 |
| Pudill, Rainer: Hadrian: Münzen als Zeugnisse einer glanzvollen Epoche Roms. NG Speyer, 2008, Heft 48: 262 Seiten, zahlr. Abb., Karten, Tabellen, Literaturverz. S. 238 - 260, kartoniert, verlagsfr. Ex. | | |

22,50

Pudill, Rainer: Antinoos: Münzen und Medaillons. 1. Auflage 2014. 160 Seiten, 17 x 24 cm, durchgehend farbige Abbildungen, gebunden.

Im Jahr 130 n. Chr. erkrankte Antinoos, der Favorit des römischen Kaisers Hadrian (117-138 n. Chr.), im Alter von 19 Jahren im Nil, als sich die kaiserliche Entourage in Ägypten aufhielt. Wenig später wurde er auf Geheiß des Herrschers zum Gott erklärt und ihm wurden kultische Ehren zuteil. Obwohl es unüblich war, Personen, die nicht dem Kaiserhaus angehörten, in dieser Weise zu würdigen, gibt es von Antinoos sehr viele überlieferte Bildnisse in den verschiedensten Kunstgattungen, was die herausragende Wertschätzung des Jünglings durch Hadrian belegt.

Die ausgesprochen seltenen Medaillons mit dem Bild des Antinoos, die heute Höchstpreise in Münzauktionen erzielen, erfreuten sich bereits in der Antike großer Beliebtheit.

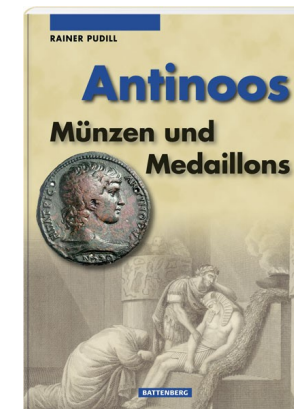
Neben der kunstgeschichtlichen Betrachtung und dem historischen Hintergrund der Medaillons spielt in diesem Buch die Religionsgeschichte eine herausragende Rolle.

In einer Zeit des religiösen Umbruchs, in der die Religion der Väter kaum Antworten auf die immer drängender gestellten Fragen nach dem Sinn des Lebens und dem Weiterleben nach dem Tod geben konnte, traten Mysterienreligionen und Heilslehren immer mehr in den Vordergrund. Auch Kaiser Hadrian und Antinoos hingen dem Mystizismus an.

So wurde Antinoos auf vielen Darstellungen Göttern angeglichen, die man mit Wiedergeburt und einem Leben nach dem Tod assoziierte. Dies wiederum rief die frühen Kirchenväter "auf den Plan", denen die Parallelen des Antinoos-Kults mit der christlichen Lehre nicht verborgen blieben. Die frühen Christen reagierten deshalb auf die Konkurrenz durch die neue Heilslehre sehr empört.

Das überholte Werk von Gustave Blum aus dem Jahre 1914 galt bislang als Grundlage der Antinoos-Numismatik und wird deshalb im Anhang auch vollständig dokumentiert. Mit diesem Buch wird nun ein neues Bestimmungswerk vorgelegt, das den heutigen Erfordernissen und Ansprüchen genügt. Im Vordergrund steht nicht mehr die schematische Gliederung, sondern die kultur- und religionsgeschichtliche Aussage der Prägungen für Antinoos.

Das vorliegende Buch mit seinen ästhetisch ansprechenden Bildern dürfte nicht nur Numismatiker und Historiker, sondern in gleicher Weise auch Kunst- und kunstgeschichtlich interessierte Leser ansprechen.



neu 34,90

Radnoti-Alföldi, Maria: Gloria Romanorum. Schriften zur Spätantike. Zum 75. Geburtstag der Verfasserin am 6. Juni 2001. Historia-Einzelschriften H.153, 381 S., gebunden.

Die Beiträge dieser Auswahl um die Themenkreise Constantin - Trier - Römer und Germanen - Bilder - Münzen erschienen in rund 45 Jahren in zahlreichen Publikationen. Ausgehend von den Münzen blickt Maria R.-Alföldi hier auf die übergeordneten Zusammenhänge und die wesentlichen historischen Fragen. Gloria Romanorum - vom "Ruhme der Römer" sprechen viele Münzumschriften des 4. Jahrhunderts nach Chr. Wie wenigen anderen gelingt es Maria R.-Alföldi, solche komplexen, oft schillernden Formeln aus ihrem Kontext und ihrer Zeit heraus zu erhellen.

102,00

Radnoti-Alföldi, Maria: Antike Numismatik Teil 2: Bibliographie. Mainz 1982. 29, 201 Seiten, 20 Tafelseiten (XXI, S.219-370, 20 Taf.), gebunden, 3-farbiger glanzkartonierter Einband, verlagsfrisch, Originaleinschweißung.


Register und Abkürzungsverzeichnis; Antike Numismatik: Ziel und Grenzen einer Disziplin. Die Aufgaben der Numismatik: 1) Sammeln und Aufbewahren der Münzen 2) Die Forschungsarbeit. Prägetechnik/Grundsätzliches zur Gestaltung der Münzbilder / Antike Münzen außerhalb des Münzumschlages / Moderne Fälschungen/Handbücher / Bibliographien, Forschungsberichte zu den Forschungsmethoden der antiken Numismatik. Münzfunde, Münzfundaufwertung, Münzumschlag. Die Metrologie / Die physikalisch-chemische Analyse / Die numismatische Statistik.

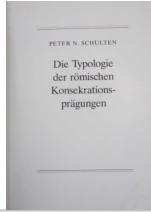
Vormonetäre Geldformen.

Die griechischen Münzen: Die Anfänge der Münzprägung. Die Iberische Halbinsel / Gallien / Italien / Sizilien / Lipara / Sardinia / Malta / Makedonia / Chalkidike / Paonia / Illyricum / Thrakia / Die Insel vor Thrakien/Das Gebiet der unteren Donau / Thessalia / Epeiros / Korkyra / Akarnania / Aitolia / Lokris / Phokis / Boiotia / Euboa / Aigina / Athen, Attika, Megaris/Korinth, Kolonien von Korinth Peloponnesos / Ägäische Inseln /Kreta / Kleinasien / Sarmatia,

24,00

| | |
|--|----------------------------|
| <p>Kimmerischer Bosphorus, Taurische Chersonesos, Kolchis / Pontos, Paphlagonia Bithynia / Mysia / Kistophoren / Troas / Aiolis / Lesbos / Ionia / Ionische Inseln / Karia / Karische Inseln / Lydia, die Mermnaden / Phrygia / Lykia / Pamphylia / Pisidia / Lykaonia / Kilikia, Isauria / Zypern / Galaria / Kappadokia / Armenia / Die Seleukiden / Syria / Phoinika / Palästina, die jüdische Münzprägung / Arabia / Mesopotamia / Babylonia / Elmai's / Susiana, Charakene / Persis / Persia, die Achaimeniden / Parthia, die Arsakiden / Baktria / India / Sasaniden, Indo-Skythcn, Iranische Hunnen, Kuschan / Ägypten / Vorhellenistische Zeit / Die Ptolemäer / Africa / Kyrenaika / Karthago, Sirtica bis Mauretania und Numidia</p> <p>Keltische Münzprägung: Die Iberische Halbinsel / Norditalien / Britannien / Westkelten / Ostkelten</p> <p>Die römische Prägung: Die Münzen der römischen Republik / Die Übergangszeit / Das Münzwesen der römischen Kaiserzeit / Die Münzen der Völkerwanderungszeit / Ausblick nach Byzanz.</p> <p>Die münzähnlichen Stücke</p> <p>Nachtrag zur Bibliographie (1975–1980) Tafeln I-XX (© NB)</p> | |
| <p>Redő, Ferenc (Hg.): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Ungarn Band Band III (Komitat Komárom-Esztergom). Berlin 1999. Band III von FMRU enthält die Fundmünzen des Komitats Komárom-Esztergom. In den Bereich des Komitats fallen die bedeutende pannonische Stadt Brigetio (Ószöny) sowie ein wichtiger Abschnitt des römischen Limes mit mehreren Militärlagern, Wachttürmen und kleineren Ansiedlungen. 476 Seiten mit 2 Abb., und 4 Taf. mit 125 Abb., 18 x 26 cm, gebunden.</p> <p>Am Ende der 60er Jahre wurde in der deutschen Forschung mit der Sammlung und Veröffentlichung des sich auf die Münzprägungen des Römischen Reiches beziehenden Fundmaterials begonnen. Das Unternehmen weitete sich in der Folge auf die umliegenden europäischen Länder aus, und auch die ungarische Forschung schloß sich ihm an. Die bisher erschienenen zwei Bände der Bearbeitung der römischen Fundmünzen in Ungarn enthalten das Fundmaterial der Komitate Fejér und Győr-Moson-Sopron. Band III von FMRU enthält das Material des Komitats Komárom-Esztergom nach dem gleichen Prinzip der Anordnung, welches den beiden ersten Bänden zugrunde lag. In den Bereich des Komitats fallen die bedeutende pannonische Stadt Brigetio (Ószöny) sowie ein wichtiger Abschnitt des römischen Limes mit mehreren Militärlagern (Azaum, Almásfüzitő, Crumerum, Nyergesújfalu, Gardellaca, Tokod, Solva, Esztergom), Wachttürmen und kleineren Ansiedlungen. Zusammen mit dem Material des ersten Bandes ist damit der ganz nördliche Abschnitt des Limes - von der Grenze Noricum bis zum Donauknie aufgearbeitet. Zusammengestellt von Vera Lányi, Ferenc Redő und Melinda Torbágyi.</p> | 85,00 |
| <p>Roman Imperial Coinage (R.I.C.). Ausgabe in 10 Bänden und Teilbänden. Ganzleinen, 24,5 x 15 cm, verlfr. Ausgabe der Autoren: Mattingly, Harold/Sydenham, Edward A./Webb, Percy H./Pearce, J. W. E./Sutherland, C. H. V./Kent, J. P. C./Bruun, Patrick M.</p> <p>Bd. 1. From 31 BC to AD 69 / by C. H. V. Sutherland. London Rev. ed., 1984. Repr. 1999. XII, 304 Seiten, 32 Taf, Ganzleinen. £150.00</p> <p>Bd. 2. Vespasian to Hadrian / by Harold Mattingly and Edward A. Sydenham. London 1926. Repr 1997. XVI, 568 , Seiten XVI Taf., Glw. £195.00</p> <p>Bd. 3. Antoninus Pius to Commodus / by Harold Mattingly and Edward A. Sydenham. London 1930. Repr. 1997. XVIII, 514 Seiten, XVI Taf., Ganzleinen.</p> <p>Bd. 4. Pt. 1. Pertinax to Geta. Pt. 2. Macrinus to Pupienus. Pt. 3. Gordian III - Uranius Antoninus. / by Harold Mattingly and Edward A. Sydenham. London 1936-49. Repr. 1993, XLII, 867 Seiten XLV Taf., Ganzleinen.</p> <p>Bd. 5.1. Valerian to Florian / by Percy H. Webb. London 1927. Repr. 1998. XII, 424 , 1 Seiten 2 Taf., Ganzleinen.</p> <p>Bd. 5.2. Probus to Amandus / by Percy H. Webb. London 1933. Repr. 1998. XXIV, 701 , Seiten 20 Taf., Ganzleinen.</p> <p>Bd. 6. From Diocletian's reform (A.D. 294) to the death of Maximinus (A.D. 313) / by C. H. V. Sutherland. London 1967. Repr. 1997. XXIII, 727 Seiten, 16 Taf., Ganzleinen.</p> <p>Bd. 7. Constantine and Licinius / by Patrick M. Bruun. London 1966. Repr. 1997, XXXI, 778 , Seiten 24 Taf., Ganzleinen.</p> <p>Bd. 8. The family of Constantine I / by J. P. C. Kent. London 1981. XLIX, 605 Seiten , 28 Taf., Ganzleinen. £125.00</p> <p>Bd. 9. Valentinian I - Theodosius I / by J. W. E. Pearce. London 1933. Repr.1997. XLIV, 334 , Seiten XVI Taf., Ganzleinen. £125.00</p> | z.Z. nur Band 10 lieferbar |

| | |
|---|---|
| <p>Bd. 10. The divided Empire and the fall of the Western parts / by J. P. C. Kent. London 1994. CLXXXII, 509 Seiten, 80 Taf., Glwd. £195.00</p> | |
| <p>L 673.2 Roman Imperial Coinage. Vol. II/1: Vespasian to Domitian. 2. Aufl. London 2007. 404 S., 160 Taf. Glwd. 90.00</p> <p>L 673.4 - Vol. IV: Pertinax-Uranus Antoninus. London 1936-49. 909 S., 45 Taf., Nachdr. 1993, Glwd. 150.00</p> <p>L 673.6 - Vol. VI: Diocletian-Maximinus. (A.D. 294-AD 313). London 1967. 750 S., 16 Taf., Nachdr. 1997, Glwd. 120.00</p> <p>L 673.7 - Vol. VII: Constantine and Licinius. (A.D. 313-337). London 1966. 809 S., 24 Taf., Nachdr. 2003- Glwd. 120.00</p> <p>L 673.9 - Vol. IX: Valentinian I.-Theodosius I. London 1933. 378 S., 16 Taf., Nachdr. 1997, Glwd. 110.00</p> <p>L 676.3 Roman Provincial Coinage III. Nerva, Trajan and Hadrian (AD 96-138). London/Paris 2015. 2 Bde., 1368 S., 356 Taf., Glwd. 280.00</p> <p>L 676.71 Roman Provincial Coinage VII. De Gordien I à III (238-244 après J.-C.). 1. Province d'Asie. Paris/London 2006. 395 S. davon 67 Taf., Glwd. 175.00</p> <p>L 676.9 Roman Provincial Coinage IX. From Trajan Decius to Uranus Antoninus (AD 299-254). Paris/London 2016. 2 Bde., XV, 457 S., 8 Karten, 155 Taf., Glwd. 210.</p> | |
| <p>Schaaff, Ulrich: Münzen der römischen Kaiserzeit mit Schiffsdarstellungen (im Römisch-Germanischen Zentralmuseum). Regensburg 2007. 56 Seiten, 10 Farb- u. 123 S/W-Abbildungen, fadengehefteter Kartoneinband mit Schutzumschlag, 21,5 x 30 cm, Gewicht: 1.157 Gramm</p> <p>Mit mehr als 600 Exemplaren verfügt das RGZM über die weltweit größte Sammlung von Münzen mit Schiffsdarstellungen aus der römischen Kaiserzeit. Schon aufgrund ihrer Vielzahl bilden diese Münzen eine einzigartige Quellensammlung zur antiken Schifffahrt.</p> <p>Obwohl Münzdarstellungen klein sind, lassen sich Schiffstypen unterscheiden und auf technische Details wie Ruder- oder Segelantrieb untersuchen. Meist handelt es sich um Kriegsschiffe, es werden aber auch Handelsschiffe sowie mit der Schifffahrt verbundene Bauten, etwa Leuchttürme und Hafenanlagen, dargestellt. Die in detaillierten Abbildungen vorgelegten Münzen des Katalogs bieten einzigartige Informationen zu Bauweise und Ausstattung der Schiffe, für die z.T. keine anderen antiken Bildquellen existieren.</p> | 39,00 |
| <p>Scholz, Joseph: [Fundmünzen auf Baugrund Kunsthistorisches Museum Wien] Bericht über eine Anzahl beim Bau des k.k. kunsthistorischen Hofmuseums ausgegrabener Münzen = Verzeichnis der 190 Stücke. Sonderabdruck aus der Wiener Numismatischen Zeitschrift, Band 23. 7, 1887. Seiten 117 - 159, Originalbroschurblatt, Fehlstelle Rückseite, erste und letzte beide Seiten etwas braunfleckig, sonst sauberes Exemplar.</p> | 5,00 |
| <p>Schubert, Helmut: Der Denarschatz von Ober-Florstadt. Ein römischer Münzschatz aus dem Kohortenkastell am östlichen Wetteraulimes. Marburg 1994. Reihe: Archäologische Denkmäler in Hessen; 118. 16 Seiten, 3 SW-Münztafeln, 5 farbige, 1 auf Umschlag, 1 SW-Abb. innen + 2- SW-Abb., Broschur, Klammerheftung, 20,8 x 14,7 cm, vorzüglich erhalten, mit Ust.-Anteil 30 %</p> |  |

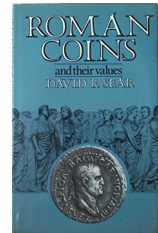
| | |
|---|---|
| <p>Schulten, Peter N.: Die Typologie der roemischen Konsekrationsprägungen. Frankfurt, 1979. Hochschulschrift: Zugl.: Köln, Univ., Magister.-Arb., 1967. 168 Seiten, VIII Tafeln, Kartonbroschur, 15 x 21 cm, sehr gut erhalten, kein Eintrag. ISBN: 3-921302-27-7</p> | <p style="text-align: right;">5,00</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right;">z.Z. vergr.</p> |
| <p>Seaby, H, A. (With Sear. D. A): Roman Silver Coins, Vol. I: Republic to Augustus. London 1978/2004. (4)rd ed., 6, 166 p., with 784 photographic illustrations, repriced throughout and much of the earlier chronology and text has been revised to take into account recent research, 23 cm, verlagsfrisch.</p> | <p style="text-align: right;">z.Z. vergriffen</p> |
| <p>Seaby, H, A. (With Sear. D. A): Roman Silver Coins, Volume II: Tiberius to Commodius. London 1979. [6], 257 p., 573 photographs of coins included here are taken from the renowned G R Arnold collection, supplemented by photographs from the British Museum, index, 23 cm, verlagsfrisch.</p> <p>3rd Edition revised by Robert Loosley. This volume is one of a series dealing exclusively with Roman silver coinage which covers a span of almost five centuries, from the early third century BC to the late fifth century AD. Roman Silver Coins Volume II covers the years AD14-192 and includes some of the most emotive emperors of Roman history - Claudius, Nero, Vespasian, Trajan and Hadrian. On the reverse of the Coins can be seen in all facets of Roman life including politics, religion and economics. A particular feature of interest is the changing fashion of the Imperial ladies' hairstyles. Most Roman emperors and many members of the imperial family are represented on the silver coinage.</p> | <p style="text-align: right;">z.Z. vergriffen</p> |
| <p>Seaby, B. A. (With Sear. D. A): Roman Silver Coins, Volume IV: Gordian III to Postumus. London 1982. 4, 136 pages, 253 illustrations, valuations, casebound, a large number of the coins uncovered by metal detector users in Great Britain are covered in this volume, verlagsfrisch.</p> <p>This is the fourth of several volumes dealing with Roman silver coinage. This second edition has been repriced throughout and numerous corrections and additions to the text have been made. Other volumes in the series cover Republic to Augustus (280BC-AD14), Tiberius to Commodus (AD14-192), Pertinax to Balbinus and Pupienus (AD193-238) and Carausius to Romulus Augustus.</p> | <p style="text-align: right;">z.Z. vergriffen</p> |
| <p>Seaby, B. A. (with Sear, D.R. & King, C.E.): Roman Silver Coins, Volume V: Carausius to Romulus Augustus. London 1987. Reprinted 1997. 214 pages, 295 illustrations and a map, valuations, casebound., te concluding volume in the series of books dealing exclusively with the Roman silver coinage, all major types known are listed, verlagsfrisch.</p> | <p style="text-align: right;">z.Z. vergriffen</p> |

Sear, D. R.: The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC. A detailed survey including current valuations for collectors. London, 1998. xxxii, 360 pages, illustrated throughout, casebound, verlagsfrisch.

The brief period covered in this book witnessed the violent transition of the Roman state from a republican constitution, presided over by the Senate, to a full military autocracy under the control of one man, the Emperor Augustus. In reality, the events of these years were merely the culmination of a movement which had been gathering strength over the preceding half-century, since the rise of men such as Marius and Sulla. Caesar had put events into motion by his invasion of Italy and his challenge to Pompey's dominant position in Roman politics. With his assassination on the Ides of March, 44 BC, Caesar's role was inherited by his youthful great-nephew Octavian who, against seemingly hopeless odds, succeeded in eliminating his rivals for supreme power, notably Mark Antony and his ambitious consort Cleopatra, queen of Egypt. This book traces in detail the unfolding of this drama. Each of its six chapters includes a comprehensive catalogue listing of all the relevant coin types and varieties, each with a full discussion of its significance in the interpretation of the events of the period. Information on the rarity of each type, including estimates of current value, are presented in a separate table. The numerous, though less precisely understood, local coinages of the Imperial period are listed in an extensive appendix. Whilst providing a comprehensive numismatic reference work for the age of transition from Republic to Empire the author has also aimed to heighten the historian's awareness of the vital role which may be played by the numismatic evidence in the detailed chronicling of events.

z.Z. nicht lieferbar

Sear, D. R.: Roman Coins and Their Values. 3. überarbeitete Aufl., Spink 1981. 376 Seiten, 12 Tafeln, über 900 Abb., teils im Text, Tabellen, Bewertung in £, gebunden, goldene Rückenprägung, Schutzumschlag, 14,5 x 22 cm, neuwertig, kein Eintrag.



34,00

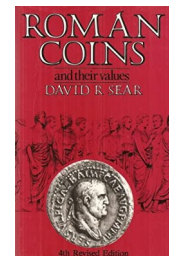
Sear, D. R.: Roman Coins and Their Values. 4. überarbeitete Aufl., Spink 1988. 388 Seiten, 12 Tafeln, über 900 Abb., teils im Text, Tabellen, Bewertung in £, gebunden, blaues Ganzleinen, goldene Rückenprägung, Schutzumschlag (II), 14,5 x 22 cm, sehr gut erhalten, kein Eintrag.

The original edition of Sear's Roman Coins and Their Values was published by Seaby thirty-six years ago and has been through three revisions (1970, 1974, and 1981). This edition is a reprint of the 1988 seaby's version.

The only one-volume priced guide to the coinage of Republican and Imperial Rome. It is an indispensable listing of all major types of gold, silver and bronze, issued over some seven hundred and fifty years by the greatest militaristic state the world has ever known. Over 4,300 coins are included with detailed description and valuations and all major and minor personalities are listed by means of their portrait coins.

This fourth revised edition takes notice under the Republic of recent work in the field, especially that of Professor Michael Crawford. In the Imperial period, essential new references that have appeared since the previous edition are all incorporated, for example Dr. J. P. C. Kent's magisterial volume Roman Imperial Coinage VIII, and the late Dr. C. H. V. Sutherland's extensive revision of Roman Imperial Coinage I.

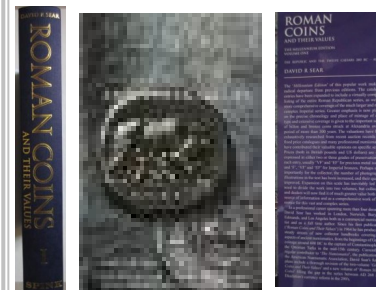
The introductory material on denominations, reverse types, mints, mintmarks and dating presents a useful background, as do the succinct biographical details that precede the listing of coins issued by emperors and members of the imperial family. Previous editions have been acknowledged by collectors, Roman historians and scholars alike as the most useful single volume reference work in the field.



38,00

Sear, D. R.: Roman Coins and Their Values, Vol. I: The Republic and the Twelve Caesars 280 BC - AD 96. Spink, London, 2006. 5. überarbeitete Auflage, 532 Seiten, Abb. der Stücke im Text, 15 x 22 cm, schmutzabweisender mehrfarbiger Schutzumschlag, Rundrückenbindung, stabiler Karton, Tieflau mit goldfarbener Rückenprägung, verlagsfrisch.

The original edition of Sear's Roman Coins and Their Values was published by Seaby thirty-six years ago and has been through four revisions (1970, 1974, 1981 and 1988). However, the publication of the 'Millennium Edition' of this popular work makes a radical departure from previous editions. The catalogue entries have been expanded to include a virtually complete listing of the entire Roman Republican series, as well as more comprehensive coverage of the much larger and more complex Imperial series. Greater emphasis is now placed on the precise chronology and place of mintage of each type and extensive coverage is given to the important series of billon and bronze coins struck at Alexandria over a period of more than 300 years. The valuations have been exhaustively researched from recent auction records and fixed price catalogues and many professional numismatists have contributed their valuable opinions on specific series. Prices (both in British pounds and US dollars) are now expressed in either two or three grades of preservation for each entry, usually 'VF' and 'EF' for precious metal issues, and 'F', 'VF' and 'EF' for Imperial Bronzes. Perhaps most importantly for the collector, the number of photographic illustrations in the text has been increased, and their quality improved. Expansion on this scale has inevitably led to a need to divide the work into more than one volume, but collectors and dealers will now find it of much greater value both as a source of information and as a comprehensive work of reference for this vast and complex series. For Volume II see below. Volume III will be entitled 'The Decline and Fall of Rome and the Triumph of Christianity, A.D. 235-491'.



64,00

SEAR, D. R.: Roman Coins and Their Values, Vol. II: The Accession of Nerva to the Overthrow of the Severan Dynasty AD 96 - AD 235. 696 pages, illustrations throughout, valuations in £ and US\$ in at least two grades of preservation. casebound, laminated jacket, verlagsfrisch.

Volume II now extends coverage of the Imperial series from Nerva, the 'thirteenth Caesar' and first of the 'Adoptive' emperors, down to the overthrow of the Severan dynasty in 235. It encompasses what may justifiably be termed the 'golden age' of the Roman imperial coinage. The full development of the Augustan system of coin denomination and perfection of the method by which government propaganda was communicated to the citizenry through the medium of coinage both reached their peak during these fourteen decades. The preceding coinages of the Julio-Claudian and Flavians periods had seen much experimentation with the currency system and tentative early steps in the development of the propaganda potential of the reverse types. The coinages of the Adoptive emperors and those of the Antonine and Severan dynasties saw the ultimate fulfilment of this process resulting in a coinage of unprecedented volume and complexity. The number of types included in the listings shows a dramatic increase and the proportion of illustrated coins is much greater than before. Throughout the catalogue the current market valuations have been expressed in two currencies (pound sterling and US dollars) and in at least two grades of preservation - usually 'VF' and 'EF' for precious metal coins, and 'F' and 'VF' for the billon and bronze issues of Roman Egypt. For regular aes denominations (sestertii, dupondi, asses, etc.) valuations in three grades ('F', 'VF' and 'EF') have normally been provided. Another feature not present in earlier editions is the inclusion of the mint and precise date of each type. The biographical sketches at the commencement of each reign and under certain subsidiary headings have been fully revised.

z.Z. vergriffen

Sear, D. R.: Roman Coins and Their Values, Volume III: The Decline and Fall of Rome and the Triumph of Christianity, A.D. 235-285. London 2005. 536 pages, illustrations throughout, valuations in £ and US\$ in at least two grades of preservation. casebound, laminated jacket, verlagsfrisch.

The current revision of this popular work marks a radical departure from the envisaged aims of the previous editions. In this third volume, the number of catalogue entries has been greatly expanded to provide a better understanding of the coinage of this turbulent half-century which saw unprecedented debasement of the imperial money and the decentralization of the minting system within the Roman Empire. As in earlier volumes in this series, much greater emphasis has been placed on the precise chronology and place of mintage of each type and special attention paid to the important series of billon and bronze coins struck at the Egyptian capital of Alexandria. Valuations (both in British pounds and US dollars) are given in either two or three grades of preservation for each entry. Perhaps most importantly for the collector, the number of photographic illustrations in the text has been greatly increased and their quality much improved.

z.Z. vergriffen

Sear, David R.: Roman Coins and their Values, Volume IV. The Tetrarchies and the rise of the house of Constantine. The collapse of Paganism and the triumph of Christianity, Diocletian to Constantine I, AD 284-337. London 2011. 552 Seiten mit über 4.400 Nrn. und 800 Münzabbildungen, Bewertungen in £ und US Dollar in zwei Erhaltungsgraden, drei für Bronzemünzen; gebunden, mehrfarbiger Schutzumschlag, 14 x 22,5 cm, verlagsfrisch.

| | |
|--|--------------|
| <p>Kleine Hefte der Münzslg. Der RUB. 52 S. und 56 Abb., 14,5 x 21,5 cm, Broschur, neuw. Ex.</p> | <p>4,50</p> |
| <p>Werz, Ulrich: Gegenstempel auf Reichs- und Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit. (Katalog der Sammlung Dr. Konrad Bech, Mainz) NG Speyer, 2005. 183, 12 Seiten, Ill., Karten, mehrfarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex.</p> | <p>19,50</p> |
| <p>Ziegler, Ruprecht: Der Schatzfund von Brauweiler. Untersuchungen zur Münzprägung und zum Geldumlauf im Gallischen Sonderreich. Bonn 1983. 180 Seiten, 1 farb. Faltkarte, 56 Tafeln, 16,5 x 18,5 cm, Ganzleinen, Schutzumschlag, neuw. Ex.</p> <p>1971 wurde in Brauweiler/Erftkreis, ein Schatzfund von 2.623 Münzen aus der Zeit des Sonderreiches in Gallien (260 - 274 n.Chr.) geborgen. Münzprägung und Münzstätten dieser Zeit, Fundstücke in Originalgröße und mit ausführlichen Angaben dokumentieren eine Rekonstruktion der historischen Zusammenhänge im westlichen Reichsteil des Imperium Romanum.</p> | <p>24,00</p> |
| <p>Zwicker, Ulrich: Römische, byzantinische und Münzen der Völkerwanderungszeit aus den Sammlungen Will, Gerlach und Pick. Erlangen 1993. (Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 23), II, 320 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch</p> | <p>24,00</p> |
| <p>Zwicker, Ulrich: Sammlung Zwicker, Teil 6: Römische Republik und Augustus). Erlangen 1999. (Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 35, VIII, 233 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch</p> | <p>24,00</p> |
| <p>Zwicker, Ulrich: Sammlung Zwicker, Teil 7: Tiberius bis Traian. Erlangen 2007. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 39, VIII, 176 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch</p> | <p>24,00</p> |